Flächennutzungsplan mit integriertem Landschaftsplan

2010

FLÄCHENNUTZUNGSPLAN 2010
MIT INTEGRIERTEM LANDSCHAFTSPLAN

BESTAND PLANUNG

Maßnahmen und Flächen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft

E01 Maßnahmen-Nummer, vgl. Kap. 6.3 Einzelmaßnahmen im Erläuterungsbericht Landschaftsplan

Vorhalteflächen (A)

Flächen zum Schutz, zur Pflege, zur Entwicklung von Boden, Natur und Landschaft (Bereich zur Realisierung von Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen

Landschaftliche Vorranggebiete (V)

Vorranggebiet, das von Eingriffen freizuhalten ist

Erhalt-, Pflege- und Entwicklungsmaßnahmen (E)

Fließgewässer

- Erhalt naturnaher Fließgewässer-Abschnitte
- standortgemäße Bepflanzung von Fließgewässer-Abschnitten mit lückigen bzw. fehlenden Ufergehölzbeständen
- Revitalisierung von beeinträchtigten Fließgewässer-Abschnitten
- Entwicklung von Gewässerrandstreifen (vgl. Nutzungsregelung)

Landwirtschaftliche Flur

- Erhalt und Pflege der Obstwiesen
- Entwicklung von Biotopverbundstrukturen (Säume, Raine, Acker- bzw. Wiesenrandstreifen, Gehölzstreifen)
- Pflanzung von regionaltypischen Hochstamm-Obstsorten / Laubbäume
- Erhalt und Pflege von sonstigen Biotoptypen (Trockenrasen, Feuchtgebiete, Heckenzüge, Trockenmauer, etc.)
- Entfernen standortfremder Gehölze
- Offenheit der Landschaft wieder herstellen (Verlagerung von Baumschulen, Heckenbereiche "auf Stock setzen", etc.)
- Anlage eines "historischen Erlebniswegs" entlang alter römischer Heerstraße mit Anschauung römischer Siedlungsreste

Nutzungsregelungen (N)

- Umwandlung von Acker in Grünland
- Extensivierung der Acker- bzw. Grünlandnutzung

Landschaftliche Folgeplanung

Bauleitplanung

- GOP Grünordnungsplan erforderlich (Baugebiete)
- Grünzäsur zwischen Siedlungsflächen erhalten
- keine weitere Bebauung
- Ortsrandeingrünung / Einbindung geplanter Siedlungserweiterungsflächen in die Landschaft

Naturschutz

- P Erstellung von Pflegeplänen

Gewässerwirtschaft

- GEP Erstellung von Gewässerentwicklungsplänen

Art der baulichen Nutzung (§5 Abs. 2 Nr.1 BauGB §1 Abs. 1 und 2 BauNVO)

- W / W Wohnbauflächen
- M / M Gemischte Bauflächen (MD) = Dorfgebiete
- G / G Gewerbliche Bauflächen
- SO / SO Sondergebiete, die der Erholung dienen Ga = Gartenhausgebiet

Flächen für die Landwirtschaft und Wald (§5 Abs. 2 Nr. 9 und Abs. 4 BauGB)

- Ackerflächen
- A Aussiedlerstandorte
- Streuobstbau auf Grünland
- Mager- und Trockenstandorte
- Weinbau
- Gehölzbestände
- Mischwald
- Grünland
- Feuchtwiesen
- Feuchtbiotop
- Sukzessionsfläche
- Sonderkulturen
- Hohlweg
- LP Lagerplatz
- Einzelbaum (Obstbaum / Laubbaum)
- Sonstige Gärten

Einrichtungen und Anlagen zur Versorgung mit Gütern und Dienstleistungen des öffentlichen und privaten Bereichs, Flächen für den Gemeinbedarf, Flächen für Sport- und Spielanlagen (§ 5 Abs. 2 Nr. 2 und Abs. 4 BauGB)

- Öffentliche Verwaltungen
- Schule
- Kirchen und kirchlichen Zwecken dienende Gebäude und Einrichtungen
- Sozialen Zwecken dienende Gebäude und Einrichtungen
- Kulturellen Zwecken dienende Gebäude und Einrichtungen
- Sportanlagen
- Post
- F Feuerwehr

Verkehrsflächen

- Straßenverkehrsflächen
- P Öffentliche Parkfläche

Flächen für den überörtlichen Verkehr und für die örtlichen Hauptverkehrszüge (§5 Abs. 2 Nr. 3 und Abs. 4 BauGB)

- Ortsdurchfahrtsgrenze
- Bahnanlagen

Flächen für Versorgungsanlagen, für die Abfallentsorgung und Abwasserbeseitigung sowie für Ablagerungen (§ 5 Abs. 2 Nr. 4 und Abs. 4 BauGB)

- Versorgungsfläche Abwasser
- Versorgungsfläche Wasser
- Ablagerung, A = Altablagerung

Hauptversorgungs- und Hauptabwasserleitungen (§ 5 Abs. 2 Nr. 4 und Abs. 4 BauGB)

oberirdisch/ unterirdisch

KV Starkstrom
W Wasserversorgung
G Ferngasleitung
A Abwasser

Grünflächen (§ 5 Abs. 2 Nr. 5 und Abs. 4 BauGB)

- Parkanlage
- Dauerkleingärten
- Sportplatz
- Spielplatz
- Friedhof
- VS Vereinssonderfläche

Wasserflächen und Flächen für die Wasserwirtschaft, den Hochwasserschutz und die Regelung des Wasserabflusses (§ 5 Abs. 2 Nr. 7 und Abs. 4 BauGB)

- Umgrenzung der Flächen mit wasserrechtlichen Festsetzungen
- WSG / WSG Wasserschutzgebiet mit Zonen I, II und III
- Rüb / Rüb Regenüberlaufbecken, (Rrb) = Regenrückhaltebecken

Flächen für Aufschüttungen, Abgrabungen oder für die Gewinnung von Bodenschätzen (§ 5 Abs. 2 Nr. 8 und Abs. 4 BauGB)

- Geröll
- Flächen für Abgrabungen oder für die Gewinnung von Bodenschätzen

Schutzgebiete und -objekte im Sinne des Naturschutzrechts (S)

- N / N Naturschutzgebiet
- ND / FND Naturdenkmal / Flächenhaftes Naturdenkmal
- L / L Landschaftsschutzgebiet
- GB / GB Geschützter Grünbestand
- NP / NP Naturpark

Regelungen für die Stadterhaltung und für den Denkmalschutz (§ 5 Abs. 4 BauGB)

- D Kulturdenkmal

Sonstige Planzeichen

- Gemarkungsgrenze
- bebaute Flächen im Außenbereich

0 100 200 300 400 500 Maßstab **1: 5.000** (im Original)

FLÄCHENNUTZUNGSPLAN 2010
MIT INTEGRIERTEM LANDSCHAFTSPLAN

ILLINGEN

AUFTRAGGEBER:
GEMEINDE ILLINGEN

	NAME	DATUM	BEMERKUNGEN
GEZEICHNET	GERST	14.01.2009	Auftragsnr. G08148
GEÄNDERT			
GEÄNDERT			
GEÄNDERT			
GEÄNDERT			
GEÄNDERT			

GERST GEOMATIK Ingenieur GmbH
INDUSTRIESTR. 47 WEST
75417 MÜHLACKER
TEL 07041 / 9545-0
FAX 07041 / 9545-95
MAIL KONTAKT@GERST-VERMESSUNG.DE

MASSTAB 1: 5.000

PLANNUMMER 1

GENEHMIGT

gemäß § 6 BauGB i.V. mit § 1 Abs. 2 VO der Landesregierung zur Durchführung des Bundesgesetzbuches

Pforzheim, den 08.05.2000
LANDRATSAMT ENZKREIS

GEMEINDE ILLINGEN

Ausfertigungs- und Verfahrensvermerke

	Datum
Aufstellungsbeschluss (§ 2 Abs. 1 BauGB)	19.02.1997
Aufstellungsbeschluss ortsüblich bekanntgemacht (§ 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB)	20.11.1998
Vorgezogene Bürgerbeteiligung (§ 3 Abs. 1 BauGB)	04.12.1998
Frühzeitige Beteiligung der Träger öffentlicher Belange (§ 4 Abs. 1 BauGB)	17.11.98-15.01.99
Entwurfs- und Auslegungsbeschluss (§ 3 Abs. 2 BauGB)	19.05.1999
Ortsübliche Bekanntmachung der öffentlichen Auslegung (§ 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB)	09.07.1999
Benachrichtigung der Träger öffentlicher Belange (§ 3 Abs. 2 Satz 3 BauGB)	20.07.-27.08.1999
Öffentliche Auslegung (§ 3 Abs. 2 Satz 1 BauGB)	19.07.-20.08.1999
Beschluss über die eingegangenen Anregungen (§ 3 Abs. 2 Satz 4 BauGB)	29.09.1999
Beschluss durch Gemeinderat	29.09.1999
Genehmigung (§ 6 Abs. 1 BauGB) durch das Landratsamt Enzkreis	08.05.2000
Ortsübliche Bekanntmachung der Genehmigung (§ 6 Abs. 5 Satz 1 BauGB)	19.05.2000
Inkrafttreten des Flächennutzungsplanes für die Gemeinde Illingen (§ 6 Abs. 5 Satz 2 BauGB)	19.05.2000
Ausfertigungsvermerk Dieser Flächennutzungsplan ist in der vorliegenden Fassung von dem Gemeinderat Illingen in öffentlicher Sitzung am	29.09.1999

beschlossen worden, Hiermit wird die ortsübliche Bekanntmachung nach §6 Abs. 5 Satz 1 BauGB angeordnet.

Der Bürgermeister der Gemeinde Illingen

GENEHMIGT

gemäß § 6 BauGB i.V. mit § 1 Abs. 2 VO der Landesregierung zur Durchführung des Bundesgesetzbuches

Pforzheim, den 08.05.2000
LANDRATSAMT ENZKREIS